Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 118

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gebl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Portö). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. G. schliessungsverbot - Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung (drei Publikationen). Gebrüder de Trey AG., Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhr nach Westdeutschland. Exportations en Allemagne occidentale. France: Modification du tarif douanier. France: Suspension du prélèvement des droits de douane d'importation applicables à certains produits.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und 111, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandveränderungen, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1189)

Gemeinschuldnerin: Weber-Menton Frieda, Wintersingerweg 7, Inhaberin der erloschenen Firma «Frieda Weber-Menton», Handel mit Bedarfsartikeln für Industrie und Gewerbe, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Mai 1952. Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. Juni 1952, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumelgasse 1 (Parterre). Eingabefrist: bis und mit 21. Juni 1952.

Ct. du Valais

Office des faillites, Sion

(1201)

Failli: Antille Charles, de Jean, menuisier, à Sion.

Date de l'ouverture de la faillite: 19 mai 1952.

Première assemblée des créanciers: 3 juin 1952, à 10 heures, dans la grande salle du Café Industriel, à Sion.

Délai pour les productions: 23 juin 1952.

N.B. Les créanciers ayant produit dans le sursis concordataire n'ont pas l'obligation de consigner à nouveau dans la faillite, sauf dans le cas où la créance aurait subi une modification quelconque.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich

Konkursamt Wiedikon-Zürich

(1175)

Gemeinschuldner: Müller Max, geb. 1913, von Uitikon a. A., Kaufmann, Herrligstrasse 17, Zürich 9.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1952.

Datum der Einstellung mangels Aktiven: 14. Mai 1952.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. Mai 1952 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 800 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(1092¹)

Im Konkurse über die

Fischereiartikel und Leichtmetalle A.G., Zürich.

(Articles de pêche et métaux légers S.A., Zurich), Nebelbachstrasse 16, Zürich 8, liegt der Kollokationsplan dem beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. Mai 1952, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan rechtskräftig wird.

Kt. Bern

Konkursamt Biel

(1183)

Auflage des Lastenverzeichnisses und des Kollokationsplanes

Gemeinschuldnerin: Monnin Roger & Cie., Manufacture de briquets, Güterstrasse 21, Biel.

Anfechtungsfrist: bis 31. Mai 1952.

Kt. Glarus

Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus

(1176)

Im Konkurse über Schmid-Stauffacher Jakob, Café-Konditorei «Alpenblick», in Linthal, liegt der Kollokationsplan dem beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Kantons Glarus, Spielhof 3, in Glarus, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1190.1)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner:

1. Ruckstuhl-Amport Walter, Inhaber der Firma «W. Ruckstuhl», Zimmerei usw., in Basel;

2. Widmann P. & Co., Kommanditgesellschaft, Beleuchtungskörper und Lichtreklamen, in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. du Valais

Office des faillites, Sierre

(1177)

Failli: Cina Rudolf, menuisier, Sierre.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich

Konkursamt Turbenthal

(1192)

Das Konkursverfahren über Segalla Arthur, geb. 1899, Velos und mechanische Werkstätte, von und in Wila, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Pfäffikon (Zürich) vom 16. Mai 1952 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1193)
 Gemeinschuldner: **Kaiser-Perocco Karl**, Inhaber der Firma «K. Kaiser-Perocco», Wirtschaftsbetrieb, in Basel.
 Datum der Schlusserklärung: 16. Mai 1952.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (1194)
 Der unterm 20. Oktober 1951 über **Surbeck Albert**, geb. 1911, von Trasadingen-Oberhallau, Kaufmann, Weinbergstrasse 75 in Kilchberg, (Zürich), eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursbeiträge durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 7. Mai 1952 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Glâne, Romont* (1202)
 Failli: **Périsset Henri**, f. Amédée, Vauderens.
 Date de la révocation: 20 mai 1952.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Bern *Betriebsamt Interlaken* (1178)
 Einmalige Steigerung

Im Pfandverwertungsverfahren gegen **Schneider Ernst**, Bäckermeister, in Brienz, wird Montag, den 30. Juni 1952, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Bären» in Brienz, auf eine einmalige Steigerung gebracht:
 Brienz Grundbuchblatt Nr. 315.

Eine Besitzung in der Gemeinde Brienz, enthaltend:

1. das unter Nr. 211 für Fr. 54 600 brandversicherte Wohn- und Geschäftshaus;
 2. das unter Nr. 211 B für Fr. 5000 brandversicherte Magazin mit Autogarage;
 3. Gebäudeplätze und Umschwung im Halte von 3,80 Aren;
 4. Zugehör laut Inventar vom 22. Mai 1944 im Schätzungswerte von Fr. 11 000.
- Amtlicher Wert: Fr. 46 570.
 Betriebsamtliche Schätzung inkl. Zugehör: Fr. 79 480.
 Eingabefrist: bis und mit dem 9. Juni 1952.

Die Stelgerungsdinge und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vom 16. Juni 1952 an im Bureau des Betreibungsamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 16. Mai 1952. *Betriebsamt Interlaken:*
 Brunner.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Thalwil* (1184)
 Schuldner: **Rosenberger E. E.**, Handel mit Industrieerzeugnissen, alte Landstrasse 83, Rüslikon.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Horgen: 9. Mai 1952.
 Dauer der Stundung: 4 Monate.
 Sachwalter: Dr. Armin Schweizer, Rechtsanwalt, Stadthausquai 3, Zürich 1.
 Eingabefrist: bis 10. Juni 1952.
 Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 2. Juli 1952, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Freihof, Seestrasse 36, Rüslikon.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreits Bern* (1185)
 Schuldner: **Schäfer Paul**, Sägerei und Holzhandlung, Wohlen (Bern).
 Datum der Bewilligung: 14. Mai 1952.
 Dauer der Stundung: 4 Monate.
 Sachwalter: Dr. Walter Moser, Fürsprecher und Notar, Amtshausgasse 22, Bern.
 Eingabefrist: bis und mit 20. Juni 1952. Anmeldungen der Forderungen beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, 4. September 1952, 14.30 Uhr, im 1. Stock Hotel Metropol, in Bern.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Wangen a. d. A.* (1199)
 Schuldner: **Wagner-Heiniger Reinhard**, Mercerie und Kolonialwaren, Wangen a.d.A.
 Datum der Bewilligung: 9. Mai 1952.
 Dauer der Stundung: 4 Monate.
 Sachwalter: Hans Pfister, Treuhandbureau, Wangen a.d.A.
 Eingabefrist: 10. Juni 1952. Anmeldung der Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Sachwalter; Wert 9. Mai 1952.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. Juni 1952, 14 Uhr, im Restaurant «Stadtgarten», 1. Stock, in Wangen a.d.A.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Verhandlung beim Sachwalter.

Kt. Luzern *Konkurskreis Sursee* (1195)
 Schuldner: **Kronenberg Albert**, elektrische Installationen, Bahnhofstrasse, Sursee.
 Datum der Stundungsbewilligung: 16. Mai 1952.
 Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 16. September 1952.
 Sachwalter: E. Wüest-Steffen, Sachwalter- und Inkasso-Bureau, Bahnhofstrasse, Reiden.
 Eingabefrist: bis und mit 13. Juni 1952. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 16. Mai 1952, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Montag, den 21. Juli 1952, 14.30 Uhr, im Hotel «Schwanen», Sursee.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1186)
 Débiteur: **Faerber Léon**, Café-restaurant «La Croix-Blanche», à Epalinges.
 Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: le 15 mai 1952.
 Durée du sursis: 4 mois.
 Commissaire: le préposé aux faillites, Lausanne.
 Délai pour les productions: le 10 juin 1952.
 L'assemblée des créanciers sera fixée ultérieurement.

Ct. du Valais *Arrondissement de Martigny* (1179)
 Débiteur: **Muller Henri**, confiserie du Rhône, Martigny-Ville.
 Date de l'octroi du sursis: 6 mai 1952.
 Durée du sursis: 4 mois.
 Commissaire: M^e André Girard, notaire, à Martigny-Ville.
 Délai pour les productions: dans les 20 jours. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire. Ceux qui ont intenté des poursuites doivent annoncer à nouveau leurs prétentions à ce dernier.
 Assemblée des créanciers: le lundi 11 août 1952, à 11 h., en la salle du Tribunal de district, à Martigny-Ville (Hôtel-de-Ville), 2^e étage).
 Examen des pièces: durant les 10 jours précédant l'assemblée des créanciers au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prerogation du sursis concordataire
 (SchKG. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Steckborn* (1187)
 Das Bezirksgericht Steckborn hat mit Beschluss vom 16. Mai 1952 der Firma **Beck Alfred & Co.**, Fabrikation modischer Wirkereierzeugnisse in Steckborn, die bewilligte Nachlassstundung von 4 Monaten um 2 Monate, d. h. bis 18. Juli 1952, verlängert.
 Weinfelden, den 17. Mai 1952. *Gerichtskanzlei Steckborn.*

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (1180)
 Schuldnerin: **Fa. Berger Hans & Co. in Liq.**, Zollikofen.
 Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 4. Juni 1952, 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer 39, im Amthause Bern.
 Bern, den 16. Mai 1952. *Der Nachlassrichter: Troesch.*

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (1181)
 Schuldnerin: **Portmann Hedi**, Frau, Spezialgeschäft für Damenbekleidung, Spitalgasse 40, Bern.
 Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 4. Juni 1952, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer 39, im Amthause Bern.
 Bern, den 16. Mai 1952. *Der Nachlassrichter: Troesch.*

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (1182)
 Schuldner: **Pflug Johann & Cie.**, mechanische Schlosserei, in Horn.
 Verhandlungstermin: Freitag, den 13. Juni 1952, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Arbon, Rathausgasse 1.
 Romanshorn, den 16. Mai 1952. *Gerichtskanzlei Arbon.*

Ct. de Vaud *Tribunal de Nyon* (1196)
 Le président du Tribunal du district de Nyon, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mercredi 11 juin 1952, à 9 heures, en salle de mes audiences, au Château, à Nyon, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par **Bally Henri**, épicerie-primeurs, à Nyon.
 Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.
 Nyon, le 19 mai 1952. *Le président: Weith.*

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317) (L.P. 306, 308, 317)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1203)Schuldner: **Stocker Josef**, Buchhandlung, Kapellgasse 5, Luzern.
Datum des Bestätigungsentscheides: 30. April 1952.Luzern, den 14. Mai 1952. *Amtsgericht Luzern-Stadt,*
II. Vizepräsident: Dr. W. Fischler.**Nachlassfundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal d'Aigle* (1197)

Le président du Tribunal du district d'Aigle statuera dans son audience du lundi 9 juin 1952, à 9 heures, en salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, sur la demande de sursis concordataire présentée par la société anonyme Savonnerie de Villeneuve S.A., dont le siège est à Villeneuve.

Les créanciers peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de la débitrice, l'état de sa comptabilité, sa loyauté en affaires et les causes qui l'empêchent de satisfaire à ses engagements.

Aigle, le 17 mai 1952. Le président: B. de Haller.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht Gaster* (1188)**Beendigung der Nachlassfundung**Die der Schuldnerin, Kollektivgesellschaft **Beelers Erben**, Schuhhandlung, Mass- und Schuhreparaturwerkstätte, Weesen, mit Beschluss des Bezirksgerichtes Gaster vom 23. Januar 1952 gewährte Nachlassfundung von 4 Monaten ist dahingefallen, weil innert nützlicher Frist kein Nachlassvertrag zustande kam und die Nachlassschuldnerin mit Schreiben vom 10. Mai 1952 das seinerzeit gestellte Stundungsbegehren zurückgezogen hat. Das Verfahren ist demgemäss mit Beschluss vom 15. Mai 1952 am Protokoll abgeschlossen worden. Die Wirkung der Stundung fällt damit dahin.Weesen (St. Gallen), den 17. Mai 1952.
Die Bezirksgerichtskanzlei Gaster.**Ct. du Valais** *Juge-instructeur, Martigny* (1200)Le Juge-instructeur du district de Martigny, en séance du 14 mai 1952, a accordé un sursis concordataire de quatre mois à la société en nom collectif **Gay Rémy et Cie**, Savonnerie d'Evionnaz, à Evionnaz.
Martigny-Ville, le 20 mai 1952. M. Gross.**Ct. de Genève** *Tribunal de première instance, Genève* (1198)**Retrait d'une demande d'homologation de concordat**Par jugement du 2 mai 1952, le Tribunal a donné acte à la société **Néothérapie S.A.**, exploitant un laboratoire pharmaceutique, rue Sautter 5, à Genève, du retrait de sa demande d'homologation de concordat proposé par elle à ses créanciers.Tribunal de 1^{re} instance: H. Pugin, commis-greffier.**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio****Zug — Zoug — Zugo**

8. Mai 1952. Organische Werkstoffe usw.

Interwood A.G., in Zug, Verwertung von immateriellen Rechten auf dem Gebiete der organischen Werkstoffe usw. (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1951, Seite 2284). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 3. April 1952 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 400 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 300 000 erhöht. Vom Erhöhungsbetrag von Fr. 200 000 sind je Fr. 100 000 durch Bareinzahlung und durch Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft libertiert worden. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll libertierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 300 000 und ist eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 500. Der Vizepräsident des Verwaltungsrates Dr. Ernst Kocherthaler ist ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Hans Kaiser, von Leuzigen, in Bern, und Werner Willi, von Aesch (Luzern), in Kriens. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

13. Mai 1952. Elektrische Apparate.

Victor Baumgartner, in Basel, elektrische Apparate usw. (SHAB. Nr. 212 vom 18. August 1920, Seite 1587/8). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma. «I. Baumgartner», in Basel.

13. Mai 1952. Elektrische Apparate usw.

H. Baumgartner, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Helene Baumgartner-Ruppert, von und in Basel. Prokura wurde erteilt an: Oscar Sorg-Baumgartner, von Schaffhausen, in Lausanne, und Lina Schmucker, französische Staatsangehörige, in Binningen. Sie zeichnen zu zweien. Handel mit elektrischen Apparaten und Spezialitäten für Medizin, Kosmetik und Hausgebrauch. St.-Alban-Vorstadt 28.**Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

16. Mai 1952.

Immobilien-Gesellschaft Neumatt A.G., in Bottmingen. Unter dieser Firma besteht gemäss der öffentlichen Urkunde und der Statuten vom 6. Mai 1952 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Besitz und die Verwaltung von Liegenschaften, insbesondere der Liegenschaft «Neumatt». Die Gesellschaft übernimmt von den Erben des Alfred Kellerhals-Dunkel die Liegenschaft Parzelle 2402 des Grundbuches Bottmingen, haltend 9 a 07 m² Acker «Neumatt» zum Preise von Fr. 22 675 gemäss Kaufvertrag vom 17./22. Oktober 1951. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört gegenwärtig einzig an **Gustav Seiler-Tschantré**, von Basel und Bottmingen, in Bottmingen. Er zeichnet einzeln. Pfaffenrainstrasse 16 (bei Gustav Seiler).

16. Mai 1952. Milch usw.

Walter Schepperle, bisher in Basel (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1949, Seite 2643). Diese Einzelfirma hat den Sitz nach Allschwil verlegt. Inhaber ist **Walter Schepperle-Feiss**, von Basel, nun in Allschwil. Handel mit Milch und Butter. Baumgartenweg 5, Neu-Allschwil.

16. Mai 1952. Gärtnerei.

B. & Th. Oehler, in Oberwil. **Bernhard Oehler** und **Theodor Oehler**, beide von Binningen, in Oberwil (Basel-Landschaft), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1952 begonnen hat. Gärtnerei. Neuwilerstrasse 6.

16. Mai 1952. Schaufeln, Spaten usw.

Gschwind & Cie., in Oberwil, Fabrikation von Schaufeln, Spaten und andern Eisenwaren (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1946, Seite 20). Aus der Kommanditgesellschaft ist der bisherige einzige unbeschränkt haftende Gesellschafter **Ruedi Gschwind-Vogt** infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Kommanditär **Hans Gschwind-Frey**, von Therwil, in Oberwil (Basel-Landschaft), ist nun unbeschränkt haftender Gesellschafter. Seine Kommandite sowie seine Einzelprokura sind erloschen. Die Kommanditsumme der bisherigen Gesellschafterin **Rosa Gschwind-Vogt** ist von Fr. 5000 um Fr. 95 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Die Liberierung erfolgte durch Verrechnung. Als weiterer Kommanditär ist der Gesellschaft beigetreten **Georg Ollmann-Wagner**, von und in Basel, mit Fr. 50 000. Es ist ihm Einzelprokura erteilt.

16. Mai 1952. Liegenschaften.

Birseck A.G., in Arlesheim, Erstellung, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1948, Seite 2947). Der bisherige Vizepräsident **Adolf Hänggi-Heller** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Sekretär **Fritz Dick-Junker** ist nun Vizepräsident und Sekretär. Er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Den beiden Verwaltungsräten **Wilhelm Brühweiler-Stalder** und **Peter Sarasin-Christ** ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt worden.

16. Mai 1952. Maschinen usw.

Reforma A.G., in Muttenz, Fabrikation von und Handel mit Maschinen usw. (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1950, Seite 2937). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

16. Mai 1952.

«Roba», Schiffahrtsagentur und Lagerhaus A.G., in Mäuchenstein (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1949, Seite 1291). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident **Dirk Hendrik de Haan** zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt **Wilhelm Scheller**, von Vordemwald (Aargau), in Dornach, bisher Delegierter.**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

16. Mai 1952. Photoartikel usw.

Frau Müller-Pfister, in Neuhausen am Rheinfl. Photoartikel usw. (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1935, Seite 1124). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Foto Müller», in Neuhausen am Rheinfl., erloschen.

16. Mai 1952.

Foto Müller, in Neuhausen am Rheinfl. Inhaber dieser Einzelfirma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Frau Müller-Pfister», in Neuhausen am Rheinfl., übernimmt, ist **Ernst Müller**, von Flurlingen (Zürich), in Neuhausen am Rheinfl. Handel mit Photo- und Kinoartikeln und Herstellung photographischer Arbeiten. Industriestrasse 39.**Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.**

15. Mai 1952. Schreibmaterialien, Mercerie.

G. Isler-Tanner, in Wolfhalden, Schreibmaterialien- und Merceriewarenhandlung (SHAB. Nr. 205, vom 16. August 1907, Seite 1450). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. Mai 1952. Haushalt- und Landwirtschaftsartikel usw.

Jb. Schefer, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist **Johann Jakob Schefer**, von Wald (Appenzell Ausserrhodens), in Herisau. Vertrieb von Haushalt- und Landwirtschaftsartikeln, nebst Vertretungen aller Art. Buchenstrasse 27.**Waadt — Vaud — Vaud****Bureau de Lausanne**

15 mai 1952. Articles de bijouterie, etc.

Jean Desarzens, à **Lausanne**. Le chef de la maison est **Jean Desarzens**, allié **Roy**, de **Sarzens (Vaud)**, à **Lausanne**. Commerce, représentation, importation et exportation d'articles de bijouterie en tous genres, de fers et métaux, et de marchandises de diverse nature. Rue Caroline 10.

15 mai 1952. Aspirateurs, appareils électriques, etc.

F. Moser «Electrorecord», à **Lausanne**. Le chef de la maison est **Frédéric Moser**, de **Besenbüren (Argovie)**, à **Lausanne**. Représentation et commerce d'aspirateurs, appareils électriques, articles de camping et de diverse nature. Valentin 15.

15 mai 1952.

Société Immobilière Les Aubépines D., à **Lausanne**, société anonyme (FOSC. du 5 janvier 1951, page 31). La signature de l'administrateur **Samuel Jaquet**, démissionnaire, est radiée. **Marcel Oswald**, d'Oberhofen (Berne), à **Lausanne**, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: rue Centrale 7 (étude des notaires M. Blanc & A. Leyvraz).**Bureau de Morges**

15 mai 1952. Serrurerie, forge, etc.

Beyeler Frères, à **Yens**, serrurerie, constructions métalliques et forge, société en nom collectif (FOSC. du 6 septembre 1949). La société est dissoute depuis le 15 mai 1952. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé **Willy-Ernest Beyeler**, ci-après inscrit.

15 mai 1952. Serrurerie, constructions métalliques.

W. Beyeler, à **Yens**. Le chef de la maison est **Willy-Ernest Beyeler**, de **Wahlern (Berne)**, à **Yens**. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «**Beyeler Frères**», à **Yens**, radiée. Serrurerie, constructions métalliques.**Bureau de Nyön**

15 mai 1952. Charpenterie, menuiserie, etc.

E. et Ch. Treboux père et fils, à **St-Cergue**. **Eugène-Albert-Charles Treboux** et son fils **Charles Treboux**, les deux de et à **St-Cergue**, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1952. Entreprise de charpenterie-menuiserie, ainsi que toutes opérations s'y rapportant, tant dans la branche de l'achat des bois que dans celle de la construction, du sciage, etc. Siège et bureau de la société: chez l'associé **Eugène Treboux**.

Bureau de Vevey

15 mai 1952.
Service d'Escompte de Vevey et environs, à Vevey, association (FOSC. du 29 mai 1933, N° 123). Dans son assemblée générale du 20 avril 1951, l'association a modifié ses statuts. La dénomination est désormais Association du Service d'Escompte et des Détaillants de Vevey et Environs. La révision a porté sur d'autres points non soumis à publication. L'association est engagée par la signature conjointe du président, ou du vice-président ou du secrétaire aux procès-verbaux et du secrétaire-caissier. Alfred Krähenbühl, de Wimmis (Berne), à Vevey, est président; Paul-Robert Rochat, de l'Abbaye, à Vevey, vice-président (jusqu'ici 2^e secrétaire); Adolphe Kramer, de Hasle près Berthoud, à Montreux-Le Châtelard, secrétaire aux procès-verbaux; Fernand Gaudard, de et à Vevey, secrétaire-caissier. Edouard Nicole, Jules Dormond, Jean Baumann, Francis Fatio, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints. Bureaux de l'association: chez le président Alfred Krähenbühl, rue d'Italie 55.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

16. Mai 1952.
Theiler & Kalbermatter A.G., Bauunternehmung, Zweigniederlassung in Brig. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Theiler & Kalbermatter A.G., Bauunternehmung», mit Sitz in Luzern, welche den Betrieb einer Bauunternehmung mit Hoch- und Tiefbau bezweckt und am 8. Juli 1938 in das Handelsregister von Luzern eingetragen worden ist (letzte Eintragung im SHAB. Br. 105 vom 6. Mai 1952, Seite 1178), gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 16. April 1952 in Brig eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch den Präsidenten des Verwaltungsrates, Alfred Theiler, von und in Luzern, und durch das Mitglied des Verwaltungsrates Marcel Kalbermatter, von St. Niklaus (Wallis), in Luzern. Letzterer ist Geschäftsführer. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Furkastrasse, Riccahaus.

Bureau de Sion

16 mai 1952. Installations électriques.
Ogger & Bühler, à Sion, société en nom collectif, installations générales d'électricité (FOSC. N° 58 du 11 mars 1946, page 756). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

16 mai 1952.
Bühler & Cie, Tecno, nouveautés techniques, à Sion, société en nom collectif (FOSC. N° 37 du 14 février 1949, page 434). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

13 mai 1952. Produits chimiques et électroniques.
Electrona S.A., à Boudry (FOSC. du 30 mai 1950, N° 123, page 1396), fabrication et vente de produits chimiques et électrotechniques ainsi que le commerce des dits produits. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 mai 1952, la société a porté son capital social de 200 000 fr. à 400 000 fr. par l'émission de 200 actions nominatives de 1000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 400 000 fr., divisé en 400 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Albert Ausderau, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé vice-directeur; sa signature comme fondé de pouvoir est radiée. Joseph Scheidegger, de Flumenthal (Soleure), et Eugène Singer, de Gachnang (Thurgovie), les deux à Colombier (Neuchâtel), ont été désignés comme fondés de procuration. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle des administrateurs et par la signature collective à deux du vice-directeur et d'un fondé de procuration ou des fondés de procuration.

14 mai 1952. Baromètres et thermomètres, etc.
Thermo Baro S. à r. l., à Boudry (FOSC. du 27 novembre 1948, N° 279, page 3217), fabrication, commerce, importation et exportation de baromètres et thermomètres en tous genres, ainsi que d'autres instruments de précision. La société a décidé sa dissolution suivant acte authentique du 9 février 1952. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

12 mai 1952.
Parfumerie Dumont, Martha Strohmeier successeur, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Martha Strohmeier, de Büsserach (Soleure), à La Chaux-de-Fonds. Exploitation d'une parfumerie. Rue Léopold-Robert 12.

13 mai 1952. Articles de camping.
Ivan Maire, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Ivan René Maire, de La Sagne, Les Ponts-de-Martel et Brot-Dessous, à La Chaux-de-Fonds. Commerce d'articles de camping. Temple-Allemand 13.

Bureau du Locle

14 mai 1952. Café.
A. Balmer, au Locle. Le chef de la maison est James-Ali Balmer, de Mühleberg (Berne), au Locle. Exploitation du Café du Commerce. Rue du Temple Nr. 23.

Bureau de Neuchâtel

15 mai 1952.
Fabrique d'horlogerie Froidevaux Société anonyme (Uhrenfabrik Froidevaux Aktiengesellschaft) (Froidevaux Watch Factory Limited), à Neuchâtel (FOSC. du 5 janvier 1951, N° 3, page 31). La procuration conférée à Pierre Othenin-Girard est éteinte.

15 mai 1952. Batellerie, dragages, etc.
Otter frères, à Neuchâtel. Jâmes-Adolphe Otter, de Marin-Epagnier, à Haute-rive, et Willy-Ernest Otter, de Marin-Epagnier à Neuchâtel, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 9 mai 1952. Exploitation de batellerie, dragages et excavations, commerce de sable et gravier, ainsi que toutes autres activités en rapport avec celle de la société. Saars 4.

15 mai 1952. Restaurant.
Antoine Rudrich, à Neuchâtel, exploitation du café-restaurant du Jura (FOSC. du 21 mai 1938, N° 118, page 1141). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

15 mai 1952. Restaurant.
Anny Monnier, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Anny Monnier, de Dombresson, à Neuchâtel, veuve d'Antoine Rudrich, épouse dument autorisée de Willy Monnier. Exploitation du Café-restaurant du Jura. Rue de la Treille 7.

Genf — Genève — Ginevra

14 mai 1952. Boucherie, charcuterie, traiteur.
J. Dussuet, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Louis-Henri Dussuet, de Gy, à Genève, séparé de biens de Rosa-Anna née Kuster. Boucherie-charcuterie et traiteur. Boulevard Carl-Vogt 77.

14 mai 1952. Tabacs.
Mme M. Cimelli, à Genève. Le chef de la maison est Vve Marguerite Cimelli née Bonetta, de nationalité italienne, à Genève. Commerce de tabacs. Rue de Carouge 58.

14 mai 1952. Produits manufacturés.
Ganpuley & Spicher, GESCO s. à r. l. Genève, à Genève, produits manufacturés, etc. (FOSC. du 14 mai 1952, page 1261). La procuration individuelle conférée à l'associé Narhar Govind Ganpuley est radiée.

14 mai 1952.
Société Immobilière Rue des Falaises D., à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 novembre 1950, page 2890). Le conseil d'administration est composé de: Jean Piguët, président, de Genève, à Collonge-Bellerive, et Jean Uebersax, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Les pouvoirs conférés aux administrateurs André Fatio, Edouard Ostermann et Louis Strasse, démissionnaires, sont radiés. Nouvelle adresse: rue Jean-Petitot 7, régie J. Uebersax et Piguët.

14 mai 1952. Société immobilière.
Le Porcadet S. A., à Genève, société immobilière, etc. (FOSC. du 8 janvier 1952, page 43). Pierre-Louis Bozzolo, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Pierre Vernex, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

14 mai 1952.
Société Immobilière Rue Emile Yung D., à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 octobre 1947, page 3030). André Galliard, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Georges Giacobino, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: place Longemalle 7, Régie Immobilière S. A.

14 mai 1952.
Métaux Précieux S. A., succursale de Genève (FOSC. du 31 janvier 1952, page 296), société anonyme avec siège à Neuchâtel. Albert-C. Nussbaumer, d'Oberägeri (Zoug), à Bâle, et Samuel Schweizer, de Bâle, à Arièrheim (Bâle-Campagne), ont été nommés membres du conseil d'administration, avec signature collective à deux. En outre, le premier a été désigné en qualité de président, et le second vice-président dudit conseil. Les pouvoirs conférés à Louis Gilliéron, administrateur décédé, sont radiés.

14 mai 1952.
Société Immobilière Pont d'Arve-Exposition, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 janvier 1952, page 63). Procuration collective à deux a été conférée à: Max Gürtler, de et à Bâle; Léopold Bethke, de Bâle, à Binningen (Bâle-Campagne); Frédéric Mayor, de Châtelard-Montreux, à Genève, et Charles Weber, du Locle (Neuchâtel), à Genève. Nouvelle adresse: place du Molard 3, Agence immobilière François Roch.

14 mai 1952.
Société anonyme de la Clinique générale de Genève, à Genève (FOSC. du 13 septembre 1951, page 2292). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 avril 1952, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à l'inscription. René Baegner, de Genève, à Vandœuvres, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Antoine Leclerc, démissionnaire, sont radiés.

14 mai 1952. Achat, vente, gérance de titres, etc.
Dusal S. A., à Genève, achat, vente et gérance de tous titres (FOSC. du 30 juin 1941, page 1270). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 mai 1952, ladite société a modifié ses statuts en ce sens qu'elle aura désormais pour but: l'achat, la vente et la gérance de tous titres et de faire toutes opérations dans le sens d'une compagnie holding et ce, sans faire appel au public pour l'obtention de fonds. Elle n'exerce aucune activité dans le canton.

14 mai 1952.
Société Financière Lorina, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 décembre 1948, page 3261). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 mars 1952, la société a décidé de réduire son capital social de 500 000 fr. à 100 000 fr., par le remboursement de 400 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'accomplissement des formalités légales a été constaté par acte authentique du 8 mai 1952.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Emil Soland-Schär, Textilwarengeschäft, Bruggerstrasse in Möriken (Aargau), wurde ein Totalausverkauf bewilligt und die Sperrfrist für die ganze Schweiz bis zum 7. Oktober 1957 festgesetzt.

Der Firma J. Leuppi, Tuchhandlung, Inhaberin: Frau Wwe. Berta Leuppi, Städtchen 86 in Aarburg (Aargau), wurde ein Totalausverkauf bewilligt und die Sperrfrist bis zum 30. Juni 1957, für die ganze Schweiz, festgesetzt.

Der Firma Ernst Hugentobler, Textilwarengeschäft, Quartierstrasse 11 in Wettingen (Aargau) wurde ein Totalausverkauf bewilligt und die Sperrfrist für die ganze Schweiz bis zum 4. Juni 1957 festgesetzt. (AA. 135)

A a r a u, den 20. Mai 1952.

Für die Polizeidirektion:
 Kantonales Patentamt.

Gebrüder de Trey AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 15. Mai 1952 der Gebr. de Trey Aktiengesellschaft, in Zürich, hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Franken 1 400 000 auf Fr. 1 200 000 beschlossen. Gesellschaftsgläubiger können binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen beim Notariat Unterstrasse-Zürich von der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen. (AA. 133^a)

Zürich, den 16. Mai 1952.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhr nach Westdeutschland — Exportations en Allemagne occidentale

Gemäss dem neuen Handelsabkommen vom 25. April 1952 mit der Bundesrepublik Deutschland sind im westdeutschen Bundesanzeiger folgende Einfuhrmöglichkeiten für kontingentierte Waren schweizerischen Ursprungs bekanntgegeben worden. Dabei gelangt für Baumwollgewebe und Andere Textilien erstmals eine Sonderregelung zur Anwendung, wonach nur Anträge berücksichtigt werden, denen ein zwischen dem Antragsteller und einem schweizerischen Exporteur abgeschlossener bedingter Kaufvertrag (vom Käufer und Verkäufer unterzeichnete Order nebst Proforma-Rechnung als Spezifikation des Endbetrages) in doppelter Ausfertigung beigelegt ist, der von der zuständigen schweizerischen Kontingentsverwaltungsstelle visiert wurde. Den interessierten schweizerischen Exportfirmen wird nachstehend der Wortlaut der verschiedenen Verlautbarungen zur Kenntnis gebracht.

Verlautbarung Nr. 385 vom 14. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr. 25 1427	Nr. der Fachlichen Gruppe 09	Währungssektor 0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Gurue	Schweiz	DM 1 000 000.—
	Schlüsselz.: 170	
	Gruppen-Nr.: 9	
(Warennummer		
a) 4007 30		
b) 5403 11 bis 5403 37, 5403 51 bis 5403 77, 5103 91, 5504 61 bis 5504 99, 5606 11, 5606 15, 5607 90, 5608 30 bis 5608 90		
c) 5202 10 5202 59 des Wvz. Ahstat.)		
Aus Warengruppe: a) 68, b) 73, c) 84		

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bankenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gem. Anlage 1 des RA Nr. 56/51 erstmalig in der Zeit vom 27.—30. Mai 1952 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.

Besondere Bestimmungen:

1. In Abweichung von Ziffer 10 f) des RA Nr. 56/51 darf ein Antragsteller für jede der genannten Warengruppen einen Antrag auf Erteilung einer Einkaufsermächtigung einreichen. Die Anträge eines Antragstellers dürfen insgesamt DM 100 000.— nicht überschreiten.
2. Der Nachweis der Antragsberechtigung im Sinne der Ziffer 6 a) des RA Nr. 56/51 ist bei Antragstellung zu erbringen.
3. In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 c) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 4 Monaten vereinbart werden.

Verlautbarung Nr. 386 vom 14. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr. 35 1471	Nr. der Fachlichen Gruppe 09	Währungssektor 0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Baumwollgewebe	Schweiz	DM 6 650 000.—
	Schlüsselz.: 170	
	Gruppen-Nr.: 9	
(Warennummer 5508 10, 5508 90, 5808 80, 5809 18 des Wvz. Ahstat.)		
Aus Warengruppe: 74		

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bundesstellenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 bis zum 31. August 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachl. Gruppe (IX), Textilwirtschaft, Ffm., Bockenheimer Landstrasse 42, einzureichen. Zuteilungen erfolgen laufend.

Besondere Bestimmungen:

1. Der Nachweis der Antragsberechtigung im Sinne der Ziffer 6 a) des RA Nr. 56/51 ist bei Antragstellung zu erbringen.
2. Es werden nur Anträge berücksichtigt, denen ein zwischen dem Antragsteller und einem schweizerischen Exporteur abgeschlossener bedingter Kaufvertrag (vom Käufer und Verkäufer unterzeichnete Order nebst Proforma-Rechnung als Spezifikation des Endbetrages) in doppelter Ausfertigung beigelegt ist, der von der zuständigen schweizerischen Kontingentsverwaltung visiert ist.
3. Die Bezahlung der Ware ist nur im gebundenen Zahlungsverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz möglich.
4. In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 c) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 4 Monaten vereinbart werden.
5. Anträge auf Erteilung von Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen zu Lasten dieser Ausschreibung sind in Abweichung von den Bestimmungen des Abschnittes IV, Ziffer 13 b) aa) des RA Nr. 56/51 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.
6. Eine Übertragung der Einkaufsermächtigungen ist ausgeschlossen.

Verlautbarung Nr. 382 vom 13. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr. 35 1469	Nr. der Fachlichen Gruppe 09	Währungssektor 0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Andere Textilien	Schweiz	DM 16 500 000.—
	Schlüsselz.: 170	
	Gruppen-Nr. 9	

(Warennummer

- a) aus 5924 11 soweit nicht liberalisiert, 6007 12 bis 6007 19.
- b) 5401 10 bis 5401 92, 5602 10, 5602 90, aus 6301 00 soweit nicht liberalisiert.
- c) 5110 10, 5505 10, 5110 90, 5505 90, 5404 10, 5606 50.
- d) 5010 20, 5111 10 bis 5113 00, aus 5405 21 soweit nicht liberalisiert, aus 5405 24 soweit nicht liberalisiert, aus 5405 27 soweit nicht liberalisiert, aus 5405 51 soweit nicht liberalisiert, aus 5405 59 soweit nicht liberalisiert, aus 5405 91 soweit nicht liberalisiert, aus 5405 99 soweit nicht liberalisiert, aus 5610 00, soweit nicht liberalisiert, 5611 01 bis 5612 90, 5808 10 bis 5809 19, 5809 61 bis 5812 99, 6105 10 bis 6105 99.
- e) 5801 31, 5801 35, aus 5801 90 soweit nicht liberalisiert, 5802 30, 5802 91, aus 5802 92 soweit nicht liberalisiert, 5901 20, 5901 80, 5901 90, 5903 13 bis 5905 59, 5906 92 bis 5906 96, 5909 00, 5922 50, 5924 73, 5924 74, 5924 90, 6003 31 bis 6003 69, 6004 60, 6004 80, 6101 93, 6102 21, 6102 29, 6102 93, 6106 93, 6111 10 bis 6201 03, 6202 11, aus 6202 13 soweit nicht liberalisiert, aus 6202 14 soweit nicht liberalisiert, 6202 91, aus 6202 94 soweit nicht liberalisiert, aus 6203 03 soweit nicht liberalisiert, 6206 10, 6503 11 bis 6504 90, 6701 00 bis 6704 10, 6705 10, 6709 00, 9404 50 bis 9404 99 des Wvz. Ahstat.)

Aus Warengruppen: a) 68, b) 72, c) 73, d) 74, e) 75.

En exécution du nouvel accord commercial signé en date du 25 avril dernier entre la Suisse et la République fédérale d'Allemagne, le «Bundesanzeiger» a fait connaître les possibilités d'importation de marchandises contingentées d'origine suisse. Une procédure spéciale sera applicable pour la première fois à l'égard des tissus de coton et des produits textiles divers. Seules seront prises en considération les demandes qui sont accompagnées, en double exemplaire, d'un contrat d'achat conclu, sous réserve de ratification, entre le pétitionnaire et l'exportateur suisse (ordre souscrit par l'acheteur et le vendeur et une facture «pro forma»), et visé par l'office de contingentement suisse compétent.

Les textes des différentes publications allemandes sont reproduites ci-dessous à l'usage des maisons d'exportation suisses.

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bundesstellenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 ab sofort bis zum 31. August 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachliche Gruppe Textilwirtschaft (IX), Frankfurt a. Main, Bockenheimer Landstrasse 42, einzureichen. Zuteilungen erfolgen laufend.

Besondere Bestimmungen:

1. Der Nachweis der Antragsberechtigung im Sinne der Ziffer 6a) des RA Nr. 56/51 ist bei Antragstellung zu erbringen.
2. Es werden nur Anträge berücksichtigt, denen ein zwischen dem Antragsteller und einem schweizerischen Exporteur abgeschlossener bedingter Kaufvertrag (vom Käufer und Verkäufer unterzeichnete Order nebst Proforma-Rechnung als Spezifikation des Endbetrages) in doppelter Ausfertigung beigelegt ist, der von der zuständigen schweizerischen Kontingentsverwaltung visiert ist.
3. Die Bezahlung der Ware ist nur im gebundenen Zahlungsverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz möglich.
4. In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 c) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 4 Monaten vereinbart werden.
5. Anträge auf Erteilung von Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen zu Lasten dieser Ausschreibung sind in Abweichung von den Bestimmungen des Abschnittes IV, Ziffer 13 b) aa) des RA Nr. 56/51 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.
6. Eine Übertragung der Einkaufsermächtigung ist ausgeschlossen.

Verlautbarung Nr. 373 vom 12. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr. 35 1455	Nr. der Fachlichen Gruppe 04	Währungssektor 0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Eisen und NE-Metalle und Erzeugnisse daraus	Schweiz	DM 2 200 000.—
	Schlüsselz.: 170	
	Gruppen-Nr.: 9	

(Warennummer 7319 32—7319 61, 7319 82—7319 97, 7320 32 bis 7320 90, 7322 21—7322 59, 7327 30, 7340 80, 7341 92—7342 19, 7342 91—7342 99, 7343 19, 7345 39, 7345 59—7345 99, 7350 49, 7350 61, 7350 69, 7350 77, 7350 78, 7350 91, 7350 97, 7410 01 bis 7410 09, 7416 91—7416 99, 7417 21—7417 99, 7419 81—7420 90, 7510 29, 7510 99, 7601 11, 7601 15, 7701 11, 7704 10, 8202 65, 8202 71, 8301 13, 8301 30, 8301 81, 8301 89, 8316 10, 8316 50, 8434 51, 8434 59, 8477 21, 8477 25, 9304 90, 9306 10, 9306 90, 9308 30, 9802 10, 9802 90, 9803 51, 9803 59, 9803 70, 9803 91, 9803 99, 9810 90 [ausser Kleinstschrauben und Präzisionsdrehteile, einschliesslich verschiedener Positionen aus Kapitel 87 soweit nicht liberalisiert] des Wvz. Ahstat.)

Aus Warengruppe: 54, 41, 55, 36, 47, 56.

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bundesstellenverfahren.
 2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 bis zum 31. Mai 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachliche Gruppe IV (V) EMV-Schiffbau, Frankfurt a. Main, Taunusanlage 18, einzureichen.
- Für die Warennummern 7601 11, 7601 15, 7701 11 und 7704 10 sind die Anträge bei der Fachlichen Gruppe II NE-Metalle, Ffm., Taunusanlage 18 zu stellen.
- Für Waren verschiedener Warengruppen sind jeweils getrennte Anträge einzureichen.

Besondere Bestimmungen:

1. Der Nachweis der Antragsberechtigung im Sinne der Ziffer 6 a) des RA Nr. 56/51 vom 15. Dezember 1951 (Bundesanzeiger Nr. 244, vom 18. Dezember 1951) ist bei Antragstellung zu erbringen.
2. In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 c) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 6 Monaten vereinbart werden.
3. Anträge auf Erteilung von Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen zu Lasten dieser Ausschreibung sind in Abweichung von den Bestimmungen des Abschnittes IV, Ziffer 13 b) aa) des RA Nr. 56/51 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.

Verlautbarung Nr. 373 vom 12. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr. 35 1454	Nr. der Fachlichen Gruppe 01	Währungssektor 0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Kleinstschrauben und Präzisionsdrehteile, soweit nicht liberalisiert	Schweiz	DM 1 000 000.—
	Schlüsselz.: 170	
	Gruppen-Nr.: 9	

(Warennummer aus 7341, aus 7312, aus 7416, aus 7417, aus 7510, aus 7616 des Wvz. Ahstat.)

Aus Warengruppe: 55

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bundesstellenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 bis zum 31. Mai 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachliche Gruppe IV (V) EMV-Schiffbau, Frankfurt a. Main, Taunusanlage 18, einzureichen.

Besondere Bestimmungen:

1. Der Nachweis der Antragsberechtigung im Sinne der Ziffer 6 a) des RA Nr. 56/51 vom 15. Dezember 1951 (Bundesanzeiger Nr. 244, vom 18. Dezember 1951) ist bei Antragstellung zu erbringen.
2. In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 c) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 8 Monaten vereinbart werden.
3. Anträge auf Erteilung von Einfuhr- und Zahlungsbewilligung zu Lasten dieser Ausschreibung sind in Abweichung von den Bestimmungen des Abschnittes IV, Ziffer 13 b) aa) des RA Nr. 56/51 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.

Verlaubarung Nr. 386 vom 14. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
35 1476	04	0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Mireammuscheln	Schweiz Schlüsselz.: 170 Gruppen-Nr.: 9	DM 150.000.—

(Warennummer 8456 30, 8456 50, 8456 90 des Wvz. Ahstat.)
Aus Warengruppe: 44

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bundesstellenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 unter Beifügung von Proforma-Rechnungen neuesten Datums bis zum 27. Mai 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachl. Gruppe IV (V), Abt. Maschinenbau, Ffm., Taunusanlage 18, einzureichen.

Besondere Bestimmungen:

1. Der Nachweis der Antragsberechtigung im Sinne der Ziffer 6 a) des RA Nr. 56/51 ist bei Antragstellung zu erbringen.
2. In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 c) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 6 Monaten vereinbart werden.

Verlaubarung Nr. 373 vom 12. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
35 1457	04	0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Textilmaschinen, nicht liberalisiert	Schweiz Schlüsselz.: 170 Gruppen-Nr.: 9	DM 2 000 000.—

(Warennummer 8439 15 aus 8439 37 des Wvz. Ahstat.)
Aus Warengruppe: 43

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bundesstellenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 unter Beifügung von Proforma-Rechnungen neuesten Datums bis zum 3. Juni 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachliche Gruppe IV, Maschinenbau, Ffm., Taunusanlage 18, einzureichen.

Besondere Bestimmungen:

1. Der Nachweis der Antragsberechtigung im Sinne der Ziffer 6 a) des RA Nr. 56/51 ist bei Antragstellung zu erbringen.
2. In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 c) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 13 Monaten vereinbart werden.

Verlaubarung Nr. 386 vom 14. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
35 1470	04	0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Fertige Taschen- und Armbanduhren	Schweiz Schlüsselz.: 170 Gruppen-Nr.: 9	DM 4 800 000.—

(Warennummer 9101 01 bis 9101 09 des Wvz. Ahstat.)
Aus Warengruppe: 53

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bundesstellenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 bis zum 23. Mai 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachl. Gruppe IV/V, Fachgebiet Feinmechanik, Optik und Uhren, Ffm., Taunusanlage 18, einzureichen. Dem Antrag kann ein mit der Anschrift des Antragstellers versehener Briefumschlag (DIN A 5) beigelegt werden.

Anträge, die nach dem 23. Mai 1952 bei der Posteingangsstelle der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Ffm., eingehen, können nicht herücksichtigt werden.

Besondere Bestimmungen:

1. Antragsberechtigt sind nur Firmen, die auf Grund der in der Zeit vom 3. Juli 1950 bis 14. April 1952 unter den IAC-Nummern 1800/10—11 1800/12—13 20109 20406 65507 75523 85575 85777 95510 45813 und der Ausschreibungs-Nr. 3501 69

erfolgten Ausschreibungen Einfuhrbewilligungen und Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen erheben und hierauf im eigenen Namen und für eigene Rechnungen Zahlungen über die Einfuhr von Uhren aus der Schweiz geleistet haben.

2. Dem Antrag ist eine rechtsverbindlich unterschriebene Aufstellung beizufügen, die folgende Angaben enthalten muss:

Einfuhr (IAC) Nummern der Einfuhrbewilligungen, bzw. Ausschreibungs-Nr. der Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen (Abs. IV, Pos. 14)	
Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen (Abs. IV, Pos. 4)	
Betrag jeder Einfuhrbewilligung, oder Einfuhr- und Zahlungsbewilligung und Gesamtbetrag der geleisteten Zahlungen.	

Für die IAC-Nummern 1800/10—11 und 1800/12—13 dürfen nur die Beträge der Einfuhrbewilligungen in der Aufstellung aufgenommen werden, die für die Bezahlung für fertige Taschen- und Armbanduhren in Anspruch genommen wurden. Es bleibt vorbehalten, den Nachweis über die Richtigkeit der Aufstellung durch Anforderung der 4. Ausfertigung der Einfuhrbewilligungen und der Ausfertigung der Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen führen zu lassen.

3. Anträge einer Firma dürfen insgesamt nur bis zur Höhe des sich aus der Aufstellung — Ziffer 2 — ergebenden Gesamtbetrages der geleisteten Zahlungen vorgelegt werden.
4. Bei der Zuteilung bleiben Anträge unberücksichtigt, auf welche weniger als DM 500.— entfallen würden. Der errechnete Zuteilungsbetrag unter DM 500.— wird auf den Antragsteller auf die nächste Ausschreibung von Taschen- und Armbanduhren aus der Schweiz pro memoria vorgetragen.
5. Eine Uebertragung der Einkaufsermächtigungen ist ausgeschlossen.
6. In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 e) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 4 Monaten vereinbart werden.
7. Anträge auf Erteilung von Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen zu Lasten dieser Ausschreibung sind in Abweichung von den Bestimmungen des Abschnittes IV, Ziffer 13 b) aa) des RA Nr. 56/51 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
35 1472	04	0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Uhrwerke für Taschen- oder Armbanduhren, fertig zusammengesetzt	Schweiz Schlüsselz.: 170 Gruppen-Nr.: 9	DM 1 200 000.—

(Warennummer 9109 00 des Wvz. Ahstat.)
Aus Warengruppe: 53

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bundesstellenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 bis zum 23. Mai 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachl. Gruppe IV (V), Fachgebiet Feinmechanik, Optik und Uhren, Frankfurt/Main, Taunusanlage 18, einzureichen. Den Anträgen sind rechtsgültig unterschriebene, nach dem 1. Januar 1952 auf den Antragsteller ausgestellte Original-Offerten, Original-Proformarechnungen oder Lieferzusagen des ausländischen Lieferanten beizufügen.

Besondere Bestimmungen:

1. Anträge auf Erteilung von Einkaufsermächtigungen können nur bis zur Höhe von jeweils 20% der veröffentlichten Wertgrenze eingereicht werden.
2. Der Nachweis der Antragsberechtigung im Sinne der Ziffer 6 a) des RA Nr. 56/51 ist bei Antragstellung zu erbringen.
3. In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 c) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 6 Monaten vereinbart werden.
4. Anträge auf Erteilung von Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen zu Lasten dieser Ausschreibung sind in Abweichung von den Bestimmungen des Abschnittes IV, Ziffer 13 b) aa) des RA Nr. 56/51 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.

Verlaubarung Nr. 385 vom 14. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
25 0428	06	0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Teerfarben	Schweiz Schlüsselz.: 170 Gruppen-Nr.: 9	DM 4 500 000.—

(Warennummer 3207 00 des Wvz. Ahstat.)
Aus Warengruppe: 66

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bankenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 erstmalig in der Zeit vom 27.—30. Mai 1952 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.

Verlaubarung Nr. 386 vom 14. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
35 1477	06	0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Verschiedene Chemikalien	Schweiz Schlüsselz.: 170 Gruppen-Nr.: 9	DM 2 600 000.—

(Alle Nummern aus dem Wvz. Ahstat. für den Zuständigkeitsbereich der Fachlichen Gruppe Chemie, mit Ausnahme von Teerfarben (3207 00) und den Waren, die im Rahmen der Liberalisierung eingeführt werden können.)

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bundesstellenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 unter Beifügung von rechtsverbindlich gezeichneten, frühestens vom Tage der Veröffentlichung datierten Originalofferten, Originalproformarechnungen oder Lieferzusagen des ausländischen Lieferanten in der Zeit vom 26.—31. Mai 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachl. Gruppe Chemie (VI), Ffm., Eschersheimer Landstrasse 38, einzureichen.

Besondere Bestimmungen:

- Anträge auf Erteilung von Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen zu Lasten dieser Ausschreibung sind in Abweichung von den Bestimmungen des Abschnittes IV, Ziffer 13 b) aa) des RA Nr. 56/51 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.

Verlaubarung Nr. 386 vom 14. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
35 1475	04	0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Schweissmaschinen	Schweiz Schlüsselz.: 170 Gruppen-Nr.: 9	DM 420 000.—

(Warennummer 8514 15 bis 8514 21 des Wvz. Ahstat.)
Aus Warengruppe: 50

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bundesstellenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 bis zum 30. Mai 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachl. Gruppe IV (V), Fachgebiet Elektrotechnik, Ffm., Taunusanlage 18, einzureichen.

Besondere Bestimmungen:

1. In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 e) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 11 Monaten vereinbart werden.
2. Anträge auf Erteilung von Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen zu Lasten dieser Ausschreibung sind in Abweichung von den Bestimmungen des Abschnittes IV, Ziffer 13 b) aa) des RA Nr. 56/51 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.

Verlaubarung Nr. 386 vom 14. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
35 1474	04	0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Glimmlampen	Schweiz Schlüsselz.: 170 Gruppen-Nr.: 9	DM 60 000.—

(Warennummer 8533 11, 8533 15 des Wvz. Ahstat.)
Aus Warengruppe: 50

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bundesstellenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 bis zum 30. Mai 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachl. Gruppe IV (V), Fachgebiet Elektrotechnik, Ffm., Taunusanlage 18, einzureichen.

Besondere Bestimmungen:

1. In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 e) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 6 Monaten vereinbart werden.
2. Anträge auf Erteilung von Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen zu Lasten dieser Ausschreibung sind in Abweichung von den Bestimmungen des Abschnittes IV, Ziffer 13 b) aa) des RA Nr. 56/51 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.

Verlaubarung Nr. 373 vom 12. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
35 1459	10	0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Leder aller Art	Schweiz Schlüsselz.: 170 Gruppen-Nr.: 9	DM 1 300 000.—

(Warennummer 4102 11—4102 99, 4103 50—4103 90, 4104 50 bis 4104 90, 4105 11—4105 59, 4106 11 bis 4106 99, 4107 10—4107 90, 4108 11—4108 59, 4110 10 bis 4110 90 des Wvz. Ahstat.)
Aus Warengruppe: 78 (63)

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bundesstellenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 bis zum 31. Mai 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachliche Gruppe Leder, Schuhe, Rauchwaren (X), Frankfurt a. Main, Bockenheimer Landstrasse 42, einzureichen.

Besondere Bestimmungen:

In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 c) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 3 Monaten vereinbart werden.

Verlautbarung Nr. 374 vom 12. Mai 1952

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
25 0424	10	0
Warenbezeichnung	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
Technische Ledererzeugnisse	Schweiz	DM 200 000.—
	Schlüsselz.: 170	
	Gruppen-Nr.: 9	

(Warennummer 4204 10—4204 90 des Wvz. Abstat.)
Aus Warengruppe: 79 (64)

Allgemeine Bestimmungen:

1. Bankenverfahren.
2. Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 erstmalig in der Zeit vom 27. bis 30. Mai 1952 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.

Besondere Bestimmungen:

Die Uebertragung der Einkaufsermächtigungen kann nicht zugelassen werden.

118. 21. 5. 52.

France — Modification du tarif douanier

Les «Documents Douaniers» N° 385, du 9 mai 1952, ont publié la décision administrative N° 767 (1/1), du 29 avril écoulé, qui a analysé les principales dispositions de l'arrêté du 24 avril 1952, portant modification du tarif français des droits de douane d'importation.

Selon cette décision la suppression du régime antérieur applicable aux emballages commerciaux contenant des tabacs fabriqués (paquets, boîtes, caissettes, etc.) qui a été prescrite par l'arrêté susvisé a eu pour but de rendre applicables à ces emballages les règles suivantes¹⁾ pour leur taxation à l'entrée en France:

Emballages usuels: franchise des droits de douane.

Emballages non usuels (coffrets de luxe): taxation des emballages à leurs droits propres.

Ces emballages sont également taxés à leurs droits propres lorsqu'ils sont présentés isolément.

D'autre part, l'arrêté du 24 avril 1952 a spécialisé sous la rubrique N° 1626 C du tarif douanier français comme «aiguilles pour métiers à broder», les aiguilles analogues à celles pour machines à coudre, c'est-à-dire les aiguilles rigides et sans articulation, munies d'un chas à l'extrémité près de la pointe et d'un méplat à l'autre extrémité. A cet égard, il ressort de la décision prémentionnée que la spécialisation en cause a eu pour effet d'assimiler ces aiguilles aux aiguilles pour machines à coudre (rubrique N° 1631 C du tarif douanier français).

Par ailleurs, selon la décision prémentionnée l'aménagement de la nomenclature, reproduite ci-après, des rubriques N°s 781, 829 et 830 A et B du tarif douanier français a été prescrit par l'arrêté du 24 avril 1952 en raison des difficultés éprouvées pour différencier les panneaux en bois défilé aggloméré (ancien N° 781):

— d'une part, des différents cartons repris au chapitre 52 du tarif douanier français;

— d'autre part, des objets moulés en pâte à papier (N° 850).
Désormais les produits en cause se trouvent repris sous l'un ou l'autre de ces numéros suivant leur composition et leur texture: le droit de 18% est inscrit en face de chacune des deux rubriques.

La nouvelle rubrique N°s 830 A et B ne fait que reprendre, en les contractant, les anciennes rubriques N°s 829 et 830.

N° du tarif douanier français	Désignation des produits	Droits en tarif minimum applicables aux importations suisses en % ad valorem
781	Bois, dits artificiels ou reconstitués, formés de copeaux, de sciures ou de farine de bois agglomérés avec des résines naturelles ou artificielles ou d'autres liants organiques, en panneaux, plaques, blocs et similaires	18
829	Plaques pour constructions, en pâte à papier, en bois défilés ou en végétaux divers défilés, agglomérés ou non avec des résines naturelles ou artificielles ou d'autres liants similaires, même enduites ou imprégnées	
830	Papiers et cartons, simplement gaufrés, estampés, crépés ou plissés, en bobines ou en feuilles:	25
	A Papiers et cartons simplement gaufrés, estampés, crépés ou plissés: Papier et carton Kraft autres	

Enfin, toujours d'après la décision précitée, la modification apportée par l'arrêté à la rubrique N° 1702 D (remplacement de l'expression «bobines de réaction» par celle de «bobines de réactance») a été motivée par le caractère impropre de la première de ces deux expressions.

¹⁾ Ces règles découlent de l'application de l'arrêté du 11 mai 1951 qui a fixé le régime douanier des emballages à l'importation en France (cf. Feuille officielle suisse du commerce N°s 119 et 123 des 25 et 30 mai 1951).

²⁾ Ce droit est provisoirement prélevé au taux réduit de 22%. 118. 21. 5. 52.

France — Suspension du prélèvement des droits de douane d'importation applicables à certains produits

Le «Journal Officiel de la République française» du 13 a publié deux arrêtés du 12 mai 1952 qui ont pour effet de suspendre provisoirement la perception des droits de douane d'importation suivants, applicables aux produits ci-après désignés:

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Droits en tarif minimum (applicables aux importations suisses) en % ad valorem
409	Pentaoxyde de vanadium (anhydride vanadique)	15
ex 482 A	Monoalcools acycliques et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés: — Monoalcools acycliques saturés et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés: — — alcools amyliques et isoamyliques: — — — purs	40
616 H	Huiles essentielles non déterpénées concrètes ou liquides: — essences d'orange douce (Portugal) et d'orange amère (bigarrade)	
ex 717	Plaques, feuilles et bandes en chlorhydrate de caoutchouc non découpées ou découpées de forme carrée ou rectangulaire: — non combinées avec d'autres matières	18

118. 21. 5. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Erfolgreiches Inkasso
anerkannter und bestrittener Forderungen
GLÄUBIGERVERTRETUNG in insolventen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEIZ, CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH
Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 23 59 17 Gepr. 1907

Stahlspläne, Stahlwolle und Stahlwatte
für Haushalt u. Industrie Liefer vor-
tollhaft A. Pfister, Stahlsplänefabrik,
Pfäfers/ZH, Telefon (051) 97 53 83

Aktendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scholler AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 82 71 64

KIW für Wasser- und Pressluftschläuche
Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telefon (052) 236 66
Zu verkaufen rund 4200 m²
Bauland
In Chiasso, sehr günstig gelegen, nahe
Zollamt und der neuen projektierten
Strasse, geeignet für Geschäftshausbauten.
Offerten unter Chiffre R. 8239 Ch an die
Publicitas Chur.
Inserieren Sie im SHAB. I

Les lettres sont comme des soeurs jumelles...
on les prend facilement l'une pour l'autre lors de la mise sous enveloppe, surtout si le temps presse. Avec les enveloppes à lenêtre, cela n'arrive plus.
Demandez des échantillons d'une présentation parfaite
Schaller & Cie S. A., Fabr. d'enveloppes
Zürich 5, Heinrichstr. 147, Tél. (051) 23 27 62

Gesellschaft des Aare- und Emmentenkanals
Dividendenzahlung
Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende pro 1951 wie folgt festgesetzt worden:
Fr. 50.— pro Aktie, abzüglich Fr. 15.— 5% eidgenössische Coupou- und 25% Verrechnungssteuer = Fr. 35.— netto.
Die Einlösung der Coupons erfolgt ab heute spesenfrei an der Kasse unserer Gesellschaft in Solothurn bei der Solothurner Kantonalbank bei der Solothurner Handelsbank bei der Schweiz. Volksbank, Solothurn bei der Kantonalbank von Bern, Bern
Solothurn, den 20. Mai 1952.

Warenumsatzsteuer
(18. Auflage) Broschüre von 56 Seiten zum Preis von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Schilder
Fabrik
LOUIS MEYER & CO
Limmattal 25, 10, 23 53 25
ZÜRICH 5

PAPYRUS
Schutzmarke
«Ritta»
die beliebte
Schweizer Klebepasta
für Büro und Textilien, in Dosen zu 200 g und Kesseln zu 1,5 u. 10 kg.
P. Gimmi & Co.
Z. «Papyrus», St. Gallen

Stellenausschreibung
Die infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers frei werdende
Stelle des Verwalters
unseres Instituts wird zur Neubesetzung ausgeschrieben. Anmeldungen qualifizierter, mit dem bernischen Bank- und Hypothekarwesen vertrauter Bewerber, mit Lebenslauf und Ausweisen, sind bis 5. Juni 1952 einzureichen an den Präsidenten der Direktion, Herrn K. Wyss, Eichberg, Utendorf, von welchem auf Wunsch auch nähere Auskunft erteilt wird. Persönliche Vorstellung nur auf Einladung hin.
Amsternsparmiskasse Thun.

Der SHAB. Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!
TESTOR RITTERGASSE 33
TREUHAND
BASEL TELEPHON 228 19

DURCH GERICHTSURTEIL

wurde kürzlich der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 424 für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. Dieser Betrag übersteigt die übliche Versicherungssumme um über Fr. 70 000.

LLOYD'S

decken bei mässiger Prämie zusätzlich zu Ihrer irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Prospekte und Policen durch

J. R. AEBLI & CIE., ZÜRICH 1
Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz
Telephon (051) 24 26 46

Hotel Hertenstein
das Park- und Ferienparadies am Vierwaldstättersee. Pension ab Fr. 16.— Gut essen am See. Tel. (041) 82 14 44. K. v. Jahn.

Hotel de la Paix, Lugano
das gediegene Familienhotel im schönen Tessin. Pension ab Fr. 17.— Tel. (091) 2 65 31. Dir. C. Muhlem.

Hotel Seiler au Lac, Bönigen
das bekannt gute Hotel am Brionnersee. Pension ab Fr. 15.— Tel. (013) 11 06. Dir. K. Jahn, jun.

Die guten Jahn-Hotels

Drei schöne Autozelle für Ausflüge und Hochzeiten.

OSO Buchhaltung

1 Prick-3 Buchungen

einfach, übersichtlich, zeitsparend

Prospekte und Vorführung durch

Scholl
Gebrüder Scholl AG.
Zürich, Poststrasse 3
Tel. (051) 22 74 00

Hôtel **Montreux EDEN**
190 R. - Das Ruhelhotel - E. Eberhard
Inserieren im SHAB

Conserventfabrik Rorschach AG.

Rorschach

Einladung zur 36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 5. Juni 1952, 11.30 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Rorschach

Traktanden:

1. Prüfung und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahres-Gewinn- und -Verlustrechnung und der Jahres-Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Allgemeine Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Geschäftsbericht und Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 26. Mai 1952 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis 3. Juni 1952 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Rorschach, den 20. Mai 1952. Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft der Drahtseilbahn Interlaken-Harder
Société du funiculaire Interlaken-Harder

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 7 juin 1952, à 11 heures, au restaurant «Harder Kulm» sur Interlaken.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès le 26 mai 1952 et jusqu'au vendredi 6 juin 1952 à 12 heures par Messieurs Roguin & Cie, banquiers, à Lausanne, et par l'Union de banques suisses, à Interlaken, où le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Le conseil d'administration.

Société des Hôtels National & Cygne S. A.
Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 3 juin 1952, à 15 heures, au Montreux-Palace-Hôtel, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 31 mai 1952, à midi, par la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne et Montreux.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1951 ainsi que le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront déposés dès le 22 mai 1952 à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne et Montreux, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Montreux, le 20 mai 1952. Le conseil d'administration.

Bernische Grossmsterei Worb

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 25. April 1951 sind die Inhaberaktien unserer Gesellschaft in Namenaktien umgewandelt worden.

Die Aktionäre werden hiermit aufgefordert, unserer Direktion die Nummern ihrer Aktien bis spätestens Ende Juni 1952 anzumelden oder noch besser, gleich die Aktien einzusenden.

Bernische Grossmsterei Worb,
der Präsident: Dr. P. Graber.

Achtung vor Ankauf

alter, als neu oder neuwertig bezeichneter

MERCHANT
Rechenautomaten

Der Preisvorteil ist weitaus geringer als die Summe aller Nachteile, die sich aus solchen «Gelegenheitskäufen» ergeben.

Für vertrauenswürdige Auskünfte wenden Sie sich am besten rechtzeitig an unsere offiziellen Mitarbeiter oder direkt an uns.

Alleinige Schweizer Generalvertretung für fabrikneue Maschinen mit Vollgarantie

RENE FAIGLE ZÜRICH
SCHULSTRASSE 37 - TEL. 46 43 73

fabrikneue Maschinen ab Fr. 3150.—!

MOULINS DE VERSOIX S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 3 juin 1952, à 17 heures, au siège social.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et compte de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à Versoix, ainsi qu'auprès de la Société fiduciaire et de gérance S. A., rue du Marché 17, à Genève.

Versoix, le 20 mai 1952. Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, Basel

Einladung zur 62. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 5. Juni 1952, 10 Uhr, im Sitzungssaal der Basler Handelskammer, St.-Alban-Graben 8.

Tagesordnung:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1951 sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1952.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Aktien bis spätestens Dienstag, den 3. Juni 1952, bei der Gesellschaft, beim Schweizerischen Bankverein in Basel, oder bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel, zu hinterlegen.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz per 31. Dezember 1951 sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 26. Mai 1952 an bei der Gesellschaft, Dufourstrasse 49, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 19. Mai 1952. Der Verwaltungsrat.

Skilift und Sesselbahn Schwarzsee AG.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1951 ist auf 5% brutto festgesetzt worden. Der Coupon Nr. 2 wird ab heute, unter Abzug von 30% eidgenössischer Coupon- und Verrechnungssteuer am Schalter der Sparkasse des Sensebezirks in Tüfers ausbezahlt.

Tüfers, den 17. Mai 1952.

Günstige Gelegenheit!

Buchungs- und Fakturiermaschine System Burrough, generalrevidiert, in gebrauchsbereitem Zustand, breiter Wagen, 4 Zylinderwerke.

Vervielfältigungsapparat System Mimeograph, für Hand- und automatische Zuführung.

Kardexkasten mit 22 Schubladen und den dazugehörigen Kartentaschen.

Anfragen unter Chiffre A 37312 Lz an Publicitas Luzern.

Firmen, die gedenken, einen

neuen Lastwagen mit Anhänger

anzuschaffen, ersparen sich viel Geld, wenn sie sich an die Generalvertretung der

WARNER-BREMSEN

wenden:

SAFETY A. G.
Zürich 50, Telephon (051) 46 70 12

Jutesäcke - Emballage

Baumwoll- und Papiersäcke kauft und verkauft

Neue SIAG, Sackimport AG., Basel Peter-Merian-Str. 22a

Inserieren bringt Erfolg!

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Basle Zurich Genève Lausanne

St.-Albananlage 1 Talstrasse 80 Rue du Mont-Blanc 3 Place St-François 14 b